

Das ist die Idee hinter dem Lösungsvorschlag Trambahn. Wolf Drechsel hielt dazu ein von der LGU organisiertes Referat in der FH Liechtenstein. Er zeigte den Anwesenden innovative Verkehrslösungen aus anderen Städten und Regionen. Er stellte die Trambahn in Karlsruhe als konkretes Umsetzungsbeispiel vor und zeigte auf, was davon in Liechtenstein übernommen werden könnte. Anschliessend fand eine moderierte Diskussion statt.

Ziel ist, mit diesen Gedanken und Darlegungen einen Prozess für neue Lösungen in Liechtenstein zu unterstützen. Die rund 70 teilnehmenden Personen zeigten, dass dem Thema grosses Interesse entgegengebracht wird. Die LGU konnte mit dieser Veranstaltung ein wichtiges Mosaikstück zum Meinungsbildungsprozess beitragen.

6 Blick über die Alpen hinaus

Was können und sollen Nichtregierungsorganisationen (NRO)? Diese Frage stellte die Jahresfachtagung der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA mit dem Thema «Die Rolle der NRO in Berggebieten». Sie fand vom 12. bis 14. September 2002 in Schaan statt. Die LGU als Geschäftsführungsstelle der CIPRA Liechtenstein übernahm den grossen Teil der Organisation der Tagung.

Ziel der Jahresfachtagung war, die Vielfalt der Rollen der Umwelt-NRO in Berggebieten zu zeigen, den Dialog untereinander zu verstärken sowie Verbindungen in andere Berggebiete der Welt zu bilden. Die Legitimation, die Erfolge und die Grenzen von NRO wurden kritisch beleuchtet.

Die Tagung war ein wertvoller Treffpunkt, die Gespräche und Referate gaben neue Inputs und Ideen, die Verbindungen zu Menschen mit gleichen Zielen und vergleichbarer Arbeit wurden gestärkt — über die Alpen hinaus. Sie gab Mut und Motivation und leistete Beiträge für eine Zukunft mit der Natur in Berggebieten.

www.cipra.org

7 Mit dem Willen die Gesundheit zu schützen

Seit dem Jahr 2000 von der LGU, dem Verein für gesundheitsverträglichen Mobilfunk VgM und vielen besorgten Bürgerinnen gefordert, fand im November 2002 die erste Sitzung der Arbeitsgruppe zur Schaffung eines Gesetzes und einer Verordnung zum Schutze vor nicht-ionisierender Strahlung (NIS-Gesetz) statt.

Es ist der erklärte Wille, dass das Gesetz die Gesundheit der Bevölkerung, der Tiere und Pflanzen schützen soll. Es ist ein grosser Teilerfolg, dass die Erarbeitung des Gesetzes nun angegangen wurde — für Menschen, Tiere und Pflanzen.

8 Hässliches und Schönes aus den Alpen

Die Ausstellung «Schöne neue Alpen» der Gesellschaft für ökologische Forschung e.V., München, zeigt Bilder der Alpen von den verschiedensten Seiten. Liebliche Täler und Flüsse, verschneite Bergspitzen, Wildtiere und vieles mehr zeigen die Schönheit. Daneben werden die Belastungen der Alpen durch den Menschen, durch Verkehr, touristische Bauten, Kraftwerke usw. eindrücklich dargestellt — es entsteht ein Bild der Alpen als Ort, wo Gegensätze aufeinanderprallen, wo einmalige Natur durch menschliche Aktivitäten zerstört wird, wo

Für die Lösung der Verkehrsprobleme im Land setzt sich die LGU für eine Trambahn ein.

